

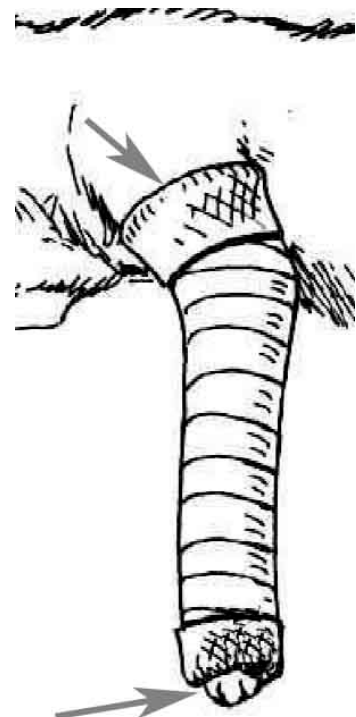
Heimtiere mit einem Verband

Liebe Kundin, lieber Kunde

Ihr Heimtier wurde mit einem Verband versorgt. Der Verband stützt das Bein, sorgt für ein optimales Heilungsumfeld und schützt die Wunde vor äusseren Einwirkungen wie Schmutz, Feuchtigkeit oder Kälte. Damit der Verband seine Funktionen über die vorgesehene Dauer erfüllen kann, bitten wir Sie, die folgenden Kontrollen und Pflegehinweise zu beachten.

Regelmässige Verbandkontrollen (mehrmals täglich)

- Schauen Sie sich täglich den oberen Abschluss des Verbandes an. Dort sollte ein Finger knapp zwischen Verbandsmaterial und Haut Platz haben. Minimale Scheuerwunden können normal sein. Falls das Gewebe am Rand und oberhalb des Verbandes stark anschwillt, rufen Sie uns bitte an und entlasten Sie die Druckstelle mit einem Schnitt ins Verbandsmaterial.
- Achten Sie im Weiteren auf die Zehenspitzen. Zwei von Ihnen werden im Normalfall am Verbandende sichtbar sein. Die Zehenspitzen dürfen nicht stark anschwellen. Vergleichen Sie dazu das andere Bein. Falls Sie starke Schwellungen oder Schmerzäusserungen beobachten, so rufen Sie uns oder Ihre reguläre Tierarztpraxis an, um den Verband zu wechseln. Bei sehr starken Schwellungen ist es ratsam, den Verband innen und aussen vorsichtig mit einer Schere aufzuschlitzen oder ihn ganz zu entfernen.
- Der Verband wurde so angelegt, dass er nicht rutschen sollte. Passiert dies dennoch oder hat ihr Tier den Verband selber soweit bearbeitet, dass seine Funktion nicht mehr gewährleistet ist, so sollte er erneuert werden.



Verbandpflege

- Der Verband sollte regelmässig gereinigt und von Schmutzresten befreit werden.
- Zum Schutz vor Wasser und bei Regen empfiehlt es sich, einen kleinen Plastiksack um das untere Ende zu stülpen und zu befestigen oder einen Einmalhandschuh zu verwenden. Im Trockenen sollte der Schutz entfernt werden.
- Angerissene oder ausfransende Stellen sollten überklebt werden.

Daniel Koch, Dr. med. vet. ECVS